

Unserem Abfall auf der Spur ...

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

an die Abfalltrennung haben wir uns mittlerweile so gewöhnt, dass wir uns darüber kaum noch Gedanken machen. Doch der Abfall verschwindet nicht einfach dadurch, dass wir unseren Joghurtbecher in den Gelben Sack und unsere alte Zeitung in die Blaue Tonne werfen. Das Thema Abfall hat an Aktualität nichts eingebüßt und greift in zahlreiche Bereiche unseres Lebens hinein.

Dieses Lehrmittel für die 5. – 8. Klasse gibt Ihnen ausgewählte Projektideen an die Hand, mit denen Sie anhand des Themas Abfall bildungsplanrelevant übergeordnete Themenbereiche wie Stoffkreisläufe in der Natur, kritisches und verantwortungsvolles Konsumverhalten sowie umweltverträgliches und nachhaltiges Miteinander in „Einer-Welt“ bearbeiten können.

Im Sinne der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vermitteln die Unterrichtseinheiten Kompetenzen von längerfristiger Bedeutung, sie fördern interdisziplinäres Wissen, stärken die Zusammenarbeit untereinander und bieten Anreize zum aktiven Handeln.

In der Einheit „Littering – was ist denn das?“ werden die Schülerinnen und Schüler die Problematik des achtlosen Wegwerfens von Müll unter ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten beleuchten und eigene Ideen für die Aufklärung der Öffentlichkeit entwickeln.

In den Einheiten „Abfall vermeiden – Stoffströme an unserer Schule“ und „Abfall-Rollenspiel – Verschiedene Einsichten und Ansichten“ nehmen die Schülerinnen und Schüler ihre Schule unter die Lupe. Entwickeln von Lösungsansätzen und Diskussion stehen im Mittelpunkt dieser Einheiten.

Das Elektroschrott besonders wertvoll ist erfahren die Schülerinnen und Schüler in der Einheit „Elektroschrott – Wertvolle Rohstoffe“. Als Beispiel eines Elektrogerätes wird in der nächsten Einheit „Mein Handy – Freund oder Feind?“ das Handy mit all seinen Facetten beleuchtet. Wie ist das Handy aufgebaut, welche wertvollen Rohstoffe befinden sich darin, welche Auswirkungen hat es auf die Umwelt, unseren Geldbeutel, die Gesundheit? Verantwortungsbewusstes Konsumverhalten kann hier besonders deutlich gemacht werden.

Das Thema Abfall tritt oft besonders deutlich ins Bewusstsein der Öffentlichkeit, wenn irgendwo auf der Welt Müll-Skandale aufgedeckt werden. Das Recherchieren und Präsentieren von diversen Müll-Skandalen und was wir damit zu tun haben, wird in der Einheit „Abfall global – Was macht unser Müll in Afrika?“ behandelt.

Aber Abfall ist auch ein toller Werkstoff. Kreative Ideen für „Abfall-Recycling“ finden sich in der Einheit „Unser Abfalleimer – Schatztruhe für kreative Bastler“.

Und was passiert eigentlich mit unseren Abfällen hier in Singen? Zum Abschluss finden Sie einige Exkursionsvorschläge zu regionalen Entsorgern.

Da das Thema Abfall nicht nur in der Schule, sondern vor allem auch zu Hause eine Rolle spielt, wird empfohlen, die Eltern, als Hauptbezugspersonen der Schülerinnen und Schüler mit in ihre Unterrichtsplanung (z.B. Elternabend oder Informationsblatt) einzubeziehen.

Wir wünschen viel Spaß!

Dieses Umweltbildungsprojekt wurde von den Stadtwerken Singen beauftragt und zusammen mit der Sparkasse Singen-Radolfzell und dem Kompostwerk Landkreis Konstanz finanziert. Es basiert auf dem Pilotprojekt „Abfallkoffer Konstanz“, dessen Konzeption von den Entsorgungsbetrieben Konstanz, dem Kompostwerk Landkreis Konstanz und der Kehrrichtverbrennungsanlage Thurgau finanziert wurde.

Projektleitung
& Realisierung:

Kerstin Bittner & Katrin Utz
BiCon AG Konstanz & Kreuzlingen, Bodanstrasse 19, 8280 Kreuzlingen
Tel.: 07531 - 75154, E-Mail: info@bicon-ag.com, Internet: www.bicon-ag.com

Stand: Mai 2009